

Pro und Contra : Hat sich das Modell des Zeitmilitärs bewährt?; Entspricht der Einsatz militärischer Formationen bei sportlichen Grossanlässen der Kriterien des subsidiären Einsatzes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **173 (2007)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In der nächsten Nummer:
«Was spricht für/gegen ein Sicherheitsdepartement?»

Hat sich das Modell der Zeitmilitärs bewährt?

Mobilität und Flexibilität in Berufswahl und Berufspraxis gehören zu den markanten Merkmalen der aktuellen Arbeitswelt. Dieser Tendenz entspricht auch die Institution der Zeitmilitärs. Im Rahmen unseres Wehrsystems bildet sie indessen eine ungewohnte Neuerung.

Deshalb erscheint es sinnvoll, die Vorteile und Mängel dieses Modells frühzeitig zu erkennen und Konsequenzen daraus zu ziehen.

Beiträge zu dieser Beurteilung erwarten wir gerne bis zum 20. April an: Louis Geiger, Obstgartenstrasse 11, 8302 Kloten, Fax 044 803 07 59 oder E-Mail: louis.geiger@asmz.ch.

Die Veröffentlichung erfolgt in der ASMZ Nr. 6/2007.

Entspricht der Einsatz militärischer Formationen bei sportlichen Grossanlässen den Kriterien des subsidiären Einsatzes?

Auf diese Frage sind keine Stellungnahmen eingegangen. Der Grund liegt möglicherweise darin, dass die Problemstellung an Aktualität verloren hat, nachdem in Hinsicht auf den Truppeneinsatz beim nächstliegenden sportlichen Grossanlass – der EM 08 – bereits alle wesentlichen Entscheide getroffen worden sind.

In genereller Hinsicht ist dazu festzuhalten, dass nach Art. 58 der Bundesverfassung ein subsidiärer Einsatz militärischer Kräfte nur in Frage kommt, «wenn die Mittel der zivilen Behörden zur Abwehr schwerwiegender Bedrohungen der inneren Sicherheit nicht mehr ausreichen». Davon kann bei einem sportlichen Grossanlass nicht die Rede sein. Dass in solchen Situation trotzdem immer wieder nach militärischer Hilfe gerufen wird, liegt ganz einfach daran, dass die Kantone ihren Verpflichtungen bezüglich der Bereitstellung polizeilicher Kräfte nicht genügend nachkommen. Die Armee drängt sich durchaus nicht auf, um in die Lücken zu springen. Fe.

NEW RescueTool

Für Rettungs- und Sicherheitsdienste

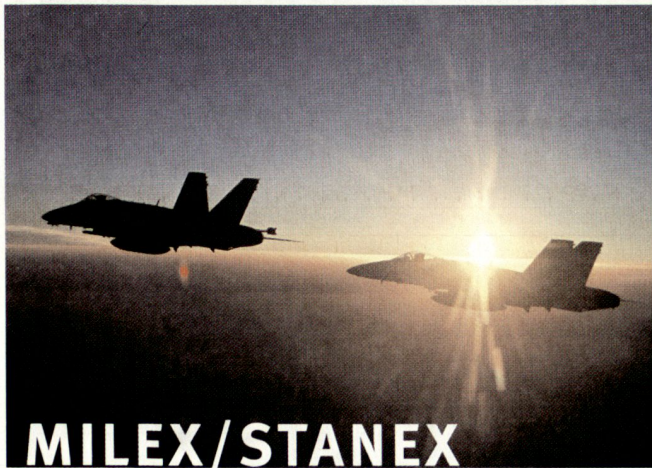


0.8623.MN RescueTool
enthält folgende Teile und Funktionen:

1. Feststell-Einhandklinge
2. Phillips-Schraubendreher
3. Scheibenzertrümmerer
4. starker Schraubendreher / Kistenöffner mit
5. – Kapselheber
6. – Drahtabsolierer
7. Stech-Bohrhahle
8. Gurtenschneider
9. Ring, inox
10. Pinzette
11. Zahnstocher
12. Frontscheibensäge für Verbundglas
13. nachleuchtende Schalen
14. Nylon-Kordel
15. Nylon-Etui



0.8623.N RescueTool
gleiches Messer mit normaler Klinge (statt Einhandklinge)



MILEX/STANEX

Hervorragender Schutz
gegen äussere Einflüsse

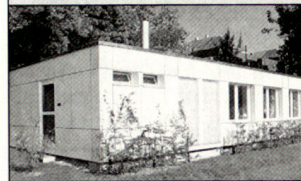
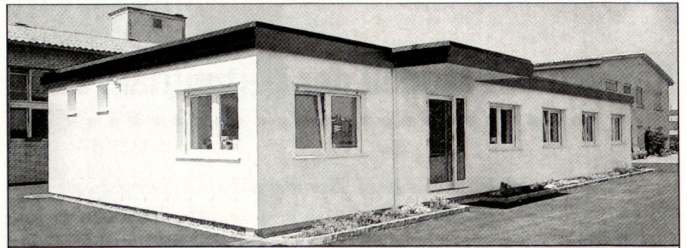
EDAK ist der führende Hersteller von MILEX 19" Traggehäusen für die Elektronik sowie von STANEX Transport- und Lagerkisten. Die Gehäuse bieten optimalen Schutz vor mechanischen Belastungen wie Vibration und Schock sowie klimatischen Einwirkungen und elektromagnetischen Störungen.

Im weiteren produziert EDAK eine breite, kundenspezifische Palette von Transport- und Lagerkisten.



EDAK AG Rheinauerweg 17, 8447 Dachsen, Switzerland
Tel. +41 52 647 21 11, E-Mail: cases@edak.ch, www.edak.com

EDAK
engineering aluminum



Vom einfachen Büro
bis zum attraktiven
Fertiggebäude - sofort
bezugsbereit und
komplett versetzbar.

**MIETE
KAUF
LEASING**

Zum Beispiel für
Büro- und Verkaufsräume,
Verwaltungsgebäude, Schulen,
Kindergärten usw.

Conducta

www.conducta.ch

RAUMSYSTEME
CH-8409 WINTERTHUR
STEGACKERSTRASSE 6
TELEFON 052 234 51 51
TELEFAX 052 234 51 50

MOBILE RÄUME



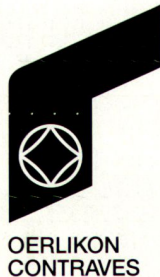
IFAS+

Swiss Quality Business Software

Moderne ERP-Software, sichere Einführung, perfekter Service – iFAS, die erfolgreiche Schweizer Lösung für:

- | | |
|----------------------|--------------------------------|
| • Verkauf | • Finanzbuchhaltung |
| • Einkauf | • Management Cockpit |
| • Materialwirtschaft | • Debitoren / Kreditoren |
| • Kalkulation | • Lohn / Personal |
| • Service / Abo | • Anlagenbuchhaltung |
| • Produktion | • Betriebsdatenerfassung |
| • Kostenrechnung | • Computer-Telefon-Integration |
| • CRM / InfoBoard | • CAx-Schnittstellen |
| • Projektcontrolling | • E-Business / EDI |
| • Output-Management | |

Info Nova AG Chriesbaumstrasse 2, CH-8604 Volketswil
Telefon +41 (0)44 874 85 00 / E-Mail info@ifas.ch /
Niederlassungen: Bern, St. Gallen / www.ifas.ch



Projektleiter Verdrahtung/Verkabelung

Oerlikon Contraves AG gilt weltweit als führender Anbieter von Tiefflieger- und Flugkörper-Abwehrsystemen. In unserem Entwicklungsbereich werden heute jene Systeme entwickelt, die auch der Bedrohung von morgen und übermorgen standhalten. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n neue/n Mitarbeiter/in.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:

- Teilnehmen an Projektsitzungen, Erarbeiten von Arbeitsprogrammen, Überwachen der Termin- und Kostenziele innerhalb des Teams
- Konstruieren von Verdrahtungen und Verkabelungen von Baugruppen und Systemen
- Beurteilen von mechanischen Konstruktionsentwürfen bezüglich elektrischer Verbindungstechnik und den elektrischen Sicherheitsbestimmungen

Sie haben eine technische Grundausbildung und eine Weiterbildung zum Techniker HF/TS absolviert. Sie können einige Jahre Berufserfahrung in der Verdrahtung/Verkabelung ausweisen, kennen sich aus in der Niederspannungs-Installationstechnik und möchten Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten in einem breiten Feld – von Fiberoptik bis Hochfrequenztechnik – einsetzen.

Auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen freut sich Frau Judith Lehmann von der Personalabteilung.

Oerlikon Contraves AG, Birchstrasse 155, 8050 Zürich
judith.lehmann@ocag.ch, Telefon 044 / 316 32 62
www.oerlikoncontraves.ch